

Bericht über die Fell Pony & Native Zuchtschau am 18.07.2009 in Linner



Zum ersten Mal wurde von der IG Fell eine Zuchtschau für Fell Ponys und british native Ponys auf dem „Pendragon Fell Pony Stud“ im bayerischen Ramsau ausgeschrieben. Trotz plötzlichen Temperatursturzes von 30 auf 8 Grad am Veranstaltungstag, nahmen Züchter und Besitzer zum Teil weite Anreisewege in Kauf um diese Veranstaltung zu unterstützen. Insgesamt nahmen rund 40 Pferde der Rassen Fell, Highland, Dales und Dartmoor an den verschiedenen Zuchtklassen teil. Das Richterergremium setzte sich aus einem fachkundigen und sehr engagierten Team zusammen.

Sue Millard die extra für diese Show aus England angereist war, Frau Baronin von Redwitz, die den bayerischen Pony und Spezialrassenverband vertreten hat, sowie dem international anerkannten Richter Dr. Ivan Urbas aus Österreich.

Als sehr hilfreich haben sich auch die Zuchtrichteranwälter des österreichischen Ponyzuchtverbandes erwiesen, die überall dort mithalfen, wo Not am Mann war. Trotz strömenden Regens harrten sowohl eine große Schar Zuschauer wie auch die Ponys bis zum Schluss



aus. Ein Segen für alle Beteiligten war die vorhandene

Reithalle, die für die Veranstaltung zur Verfügung stand, wie auch ein Reiterstüberl in dessen Kamin ein wärmendes Feuer brannte. Bei Guinness und einem reichhaltigen Büffett erwärmten sich Teilnehmer wie Gäste von der für diese Jahreszeit ungewöhnliche Kälte.

Der 2 jährige Fell Ponyhengst Waverhead Midnight Minstrel, (Züchter B. Bell, Cumbria) errang als Jugendsieger den Beatrix Potter Cup. Sieger aller Fellponys und auch Best of Show wurde die fundamentstarke, im alten Typ stehende Stute Drybarrows Daisy aus der Zucht von Chris Thompson, Cumbria im Besitz von Annette Richter. Eindrucksvoll vorgestellt konnte sie alle Richter einstimmig überzeugen. Nachdem die Klassensieger der Gruppe Dales Highland und Dartmoor ermittelt wurden, schlossen sich an die Veranstaltung noch zwei Ringe der „first ridden class“ an. Aber es ist nicht nur der sportliche Aspekt,



der im Wettstreit der Züchter und Besitzer den Reiz solch einer Veranstaltung ausmacht. Vor allem der Informationsaustausch, das Kennenlernen und fachsimpeln wurde gestärkt. Alles in allem ein gelungenes Debüt, das im kommenden Jahr auf jeden Fall wiederholt werden wird. Es sollen nicht nur Züchter sondern auch Besitzer durch zucht- und breitensportliche Prüfungen angesprochen werden.

www.ig-fellpony.de
Eberhard Dröber

©auf die Fotos
<http://www.irish-tinker.at>

